



# Java Desktop System Release 2 - Fehlerbehebungshandbuch

---

Sun Microsystems, Inc.  
4150 Network Circle  
Santa Clara, CA 95054  
U.S.A.

Teilenr.: 817-6572-10  
Mai 2004

Copyright 2004 Sun Microsystems, Inc. 4150 Network Circle, Santa Clara, CA 95054 U.S.A. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Produkt und die Dokumentation sind urheberrechtlich geschützt und werden unter Lizenzen vertrieben, durch die die Verwendung, das Kopieren, Verteilen und Dekompilieren eingeschränkt werden. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Sun und gegebenenfalls seiner Lizenzgeber darf kein Teil dieses Produkts oder Dokuments in irgendeiner Form reproduziert werden. Die Software anderer Hersteller, einschließlich der Schriftentechnologie, ist urheberrechtlich geschützt und von Lieferanten von Sun lizenziert.

Teile des Produkts können aus Berkeley BSD-Systemen stammen, die von der University of California lizenziert sind. UNIX ist ein eingetragenes Warenzeichen in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern und wird ausschließlich durch die X/Open Company Ltd. lizenziert.

Sun, Sun Microsystems, das Sun-Logo, docs.sun.com, AnswerBook, AnswerBook2 und Solaris sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Sun Microsystems, Inc., in den Vereinigten Staaten und in anderen Ländern. Sämtliche SPARC-Warenzeichen werden unter Lizenz verwendet und sind Warenzeichen von SPARC International, Inc., in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Produkte mit dem SPARC-Warenzeichen basieren auf einer von Sun Microsystems, Inc., entwickelten Architektur. Enthält Macromedia Flash Player-Technologie von Macromedia, Inc., Copyright© 1995-2002 Macromedia, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Macromedia, Flash und Macromedia Flash sind in den USA und anderen Ländern Warenzeichen von Macromedia Inc.

Die grafischen Benutzeroberflächen von OPEN LOOK und Sun™ wurden von Sun Microsystems Inc. für seine Benutzer und Lizenznehmer entwickelt. Sun erkennt die von Xerox auf dem Gebiet der visuellen und grafischen Benutzerschnittstellen für die Computerindustrie geleistete Forschungs- und Entwicklungsarbeit an. Sun ist Inhaber einer einfachen Lizenz von Xerox für die Xerox Graphical User Interface. Diese Lizenz gilt auch für Lizenznehmer von SUN, die mit den OPEN LOOK-Spezifikationen übereinstimmende grafische Benutzerschnittstellen implementieren und die schriftlichen Lizenzvereinbarungen einhalten.

U.S. Government Rights – Commercial software. Government users are subject to the Sun Microsystems, Inc. standard license agreement and applicable provisions of the FAR and its supplements.

DIE DOKUMENTATION WIRD „IN DER GEGENWÄRTIGEN FORM“ BEREITGESTELLT UND ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN BEDINGUNGEN, ZUSICHERUNGEN UND GARANTIE, EINSCHLISSLICH EINER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE DER HANDELSÜBLICHEN QUALITÄT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN WERDEN IN DEM UMFANG AUSGESCHLOSSEN, IN DEM DIES RECHTLICH ZULÄSSIG IST.

---

Copyright 2004 Sun Microsystems, Inc. 4150 Network Circle, Santa Clara, CA 95054 U.S.A. Tous droits réservés.

Ce produit ou document est protégé par un copyright et distribué avec des licences qui en restreignent l'utilisation, la copie, la distribution, et la décompilation. Aucune partie de ce produit ou document ne peut être reproduite sous aucune forme, par quelque moyen que ce soit, sans l'autorisation préalable et écrite de Sun et de ses bailleurs de licence, s'il y en a. Le logiciel détenu par des tiers, et qui comprend la technologie relative aux polices de caractères, est protégé par un copyright et licencié par des fournisseurs de Sun.

Certaines parties de ce produit pourront être dérivées du système Berkeley BSD licenciés par l'Université de Californie. UNIX est une marque déposée aux Etats-Unis et dans d'autres pays et licenciée exclusivement par X/Open Company, Ltd.

Sun, Sun Microsystems, le logo Sun, docs.sun.com, AnswerBook, AnswerBook2, et Solaris sont des marques de fabrique ou des marques déposées de Sun Microsystems, Inc. aux Etats-Unis et dans d'autres pays. Toutes les marques SPARC sont utilisées sous licence et sont des marques de fabrique ou des marques déposées de SPARC International, Inc. aux Etats-Unis et dans d'autres pays. Les produits portant les marques SPARC sont basés sur une architecture développée par Sun Microsystems, Inc.

L'interface d'utilisation graphique OPEN LOOK et Sun™ a été développée par Sun Microsystems, Inc. pour ses utilisateurs et licenciés. Sun reconnaît les efforts de pionniers de Xerox pour la recherche et le développement du concept des interfaces d'utilisation visuelle ou graphique pour l'industrie de l'informatique. Sun détient une licence non exclusive de Xerox sur l'interface d'utilisation graphique Xerox, cette licence couvrant également les licenciés de Sun qui mettent en place l'interface d'utilisation graphique OPEN LOOK et qui en outre se conforment aux licences écrites de Sun.

CETTE PUBLICATION EST FOURNIE "EN L'ETAT" ET AUCUNE GARANTIE, EXPRESSE OU IMPLICITE, N'EST ACCORDEE, Y COMPRIS DES GARANTIES CONCERNANT LA VALEUR MARCHANDE, L'APTITUDE DE LA PUBLICATION A REpondre A UNE UTILISATION PARTICULIERE, OU LE FAIT QU'ELLE NE SOIT PAS CONTREFAISANTE DE PRODUIT DE TIERS. CE DENI DE GARANTIE NE S'APPLIQUERAIT PAS, DANS LA MESURE OU IL SERAIT TENU JURIDIQUEMENT NUL ET NON AVENU.



040430@8606



# Inhalt

---

Vorwort 7

<b>1</b>	<b>Bekannte Probleme mit Java Desktop System Release 2</b>	<b>11</b>
	Erste Schritte	11
	Versionskonflikt bei der Kompilierung von Kernel-Modulen	11
	Mount-Befehle von /net funktionieren nicht	12
	Installation schlägt fehl	12
	Probleme mit der Bildschirmanzeige	12
	Das System wirft keine RPM-CD aus	13
	Irrtümliches Einfügen eines Rücktastenzeichens	13
	Panel-Anwendung stürzt beim Anmelden ab	14
	Nicht vollständig kompatible Benutzereinstellungen	14
	Der Boot-Splash-Bildschirm ist nach dem Aktualisieren der Installation nicht sichtbar	14
	Installation des RPM für das Dateisystem schlägt nach dem Aktualisieren der Installation fehl	15
	Nach dem Aktualisieren der Installation sind Kästchen mit Fenstern verbunden	15
	Allgemeine Desktop-Probleme	16
	Dateien können nicht geöffnet werden	16
	Dateimanager stürzt ab	16
	Blueprint-Motiv wird nicht korrekt angezeigt	17
	Von Ghostscript werden leere Seiten ausgedruckt	17
	Eine Diskette lässt sich nicht auswerfen	17
	Eine CD-ROM lässt sich nicht auswerfen	18
	Das Mausrad funktioniert nicht	18

Netzwerkprobleme	19
PPP-Verbindung funktioniert nicht	19
Modem-Einwahlverbindungen funktionieren nicht	19
Netzwerkstationen werden nicht angezeigt	19
<b>2 Bekannte Probleme mit Anwendungen</b>	<b>21</b>
Evolution	21
vFolders funktionieren in Evolution nicht	21
Evolution stürzt ab	22
Die Installation von Evolution hängt sich auf	22
Texteditor Gedit	22
Multibyte-Zeichen können nicht eingegeben werden	22
Macromedia Flash Player	23
Text wird nicht angezeigt	23
Mozilla	23
Anwendung stürzt ab, wenn Mozilla läuft	23
Mozilla stürzt beim Klicken auf einen RPM-Hyperlink ab	24
Mozilla kann keine Verbindung zu gdict herstellen	24
Mozilla kann keine Verbindung zum internen Mailserver herstellen	24
Mozilla stürzt beim Einfügen von Text aus der Zwischenablage ab	24
Sound-Recorder	25
Schieberegler und Spieldauerzähler funktionieren nicht	25
Sounddateien können nicht mehrmals abgespielt werden	25
<b>3 Lokalisierungsfehler</b>	<b>27</b>
Alle Sprachumgebungen	27
AUX-Funktionen von ATOK X stehen nicht zur Verfügung	27
Das Drucken von PDF-Dokumenten funktioniert nicht	30
Sprachen aus früheren Versionen erscheinen nicht im Anmeldebildschirm	30
Lokalisierte Datei- und Verzeichnisnamen werden nicht angezeigt	31
Zusatztasten funktionieren nicht richtig	32
Zeichenfolgen werden falsch dargestellt	32
Chinesische Sprachumgebungen	33
Zeichen werden in einem Kästchen gedruckt	33
YaST2 ist in HK-Sprachumgebungen nicht lokalisiert	33
Japanische Sprachumgebungen	34
Evolution-Anhänge können nicht gelesen werden	34

**Index 35**



# Vorwort

---

Dieses Handbuch enthält Informationen zur Fehlerbehebung für Sun Java™ Desktop System Release 2.

---

## Verwandte Dokumentation

Zum Thema dieses Handbuchs liegen außerdem die folgenden Dokumente vor:

- *Java Desktop System Release 2 - Installationshandbuch*
- *Java Desktop System Version 2 - Schnelleinstieg für Benutzer*
- *Java Desktop System Release 2 - Fehlerbehebungshandbuch*
- *Benutzerhandbuch zu Java System Update Service (in engl. Sprache)*

---

## Zugehörige Dokumentation

Mit diesem Handbuch sind folgende Dokumente verbunden:

- *Handbuch zu Eingabehilfen für GNOME 2.2 Desktop (in engl. Sprache)*
- *Administrationshandbuch zu GNOME 2.2 Desktop on Linux (in engl. Sprache)*
- *GNOME 2.2 Desktop auf Linux - Benutzerhandbuch*
- *Administrationshandbuch zu StarOffice 7 Office Suite (in engl. Sprache)*
- *StarOffice 7 Office Suite Basic - Programmierhandbuch*
- *StarOffice 7 Office Suite - Installationshandbuch*
- *StarOffice 7 Office Suite - Benutzerhandbuch*
- *Ximian Evolution 1.4 Sun Microsystems Edition Benutzerhandbuch*

---

## Zugriff auf die Online-Dokumentation von Sun

Über die Website docs.sun.com<sup>SM</sup> haben Sie Zugriff auf die technische Online-Dokumentation von Sun. Sie können das Archiv unter docs.sun.com durchsuchen oder nach einem bestimmten Buchtitel oder Thema suchen. Die URL lautet: <http://docs.sun.com>.

---

## Bestellen von Sun-Dokumentation

Ausgewählte Produktdokumentationen bietet Sun Microsystems auch in gedruckter Form an. Eine Liste dieser Dokumente und Hinweise zum Bezug finden Sie unter „Gedruckte Dokumentation kaufen“ auf der Website <http://docs.sun.com>.

---

## Typografische Konventionen

Die folgende Tabelle beschreibt die in diesem Buch verwendeten typographischen Kennzeichnungen.

TABELLE P-1 Typografische Konventionen

Schriftart oder Symbol	Bedeutung	Beispiel
AaBbCc123	Die Namen von Befehlen, Dateien, Verzeichnissen; Bildschirmausgabe.	Bearbeiten Sie Ihre .login-Datei.  Verwenden Sie den Befehl <code>ls -a</code> .  Rechnername% Sie haben eine neue Nachricht.
<b>AaBbCc123</b>	Die Eingaben des Benutzers, im Gegensatz zu den Bildschirmausgaben des Computers	Rechner_name% <b>su</b> Passwort:

**TABELLE P-1** Typografische Konventionen (Fortsetzung)

Schriftart oder Symbol	Bedeutung	Beispiel
<i>AaBbCc123</i>	Befehlszeilen-Variable: durch einen realen Namen oder Wert ersetzen	Der Befehl zum Entfernen einer Datei lautet <code>rm Dateiname</code> .
<i>AaBbCc123</i>	Buchtitel, neu eingeführte Wörter oder Begriffe, die hervorgehoben werden sollen.	Lesen Sie hierzu Kapitel 6 im <i>Benutzerhandbuch</i> . Sie werden als <i>Klassenoptionen</i> bezeichnet. Speichern Sie die Datei <i>nicht</i> .

---

## Beispiele für Shell-Eingabeaufforderungen in Befehlen

Die folgende Tabelle zeigt die Standard-Systemeingabeaufforderung und die Superbenutzer-Eingabeaufforderung für die C-Shell, die Bourne-Shell und die Korn-Shell.

**TABELLE P-2** Shell-Eingabeaufforderungen

Shell	Eingabeaufforderung
C Shell-Eingabeaufforderung	Rechnername%
C Shell-Superbenutzer-Eingabeaufforderung	Rechnername#
Bourne Shell- und Korn Shell-Eingabeaufforderung	\$
Bourne Shell- und Korn Shell Superuser-Eingabeaufforderung	#



# Bekannte Probleme mit Java Desktop System Release 2

---

In diesem Kapitel werden bekannte Probleme mit Java Desktop System Release 2 beschrieben. Wenn möglich, werden Lösungen angegeben.

- „Erste Schritte“ auf Seite 11
- „Allgemeine Desktop-Probleme“ auf Seite 16
- „Netzwerkprobleme“ auf Seite 19

---

## Erste Schritte

### Versionskonflikt bei der Kompilierung von Kernel-Modulen

Problem	Bei Prozessoren wie Pentium 4 bzw. anderer Hyperthreading-fähiger Prozessoren können bei der Compilierung von Kernel-Modulen Versionskonflikte auftreten.
Lösung	Führen Sie folgende Schritte durch: <ol style="list-style-type: none"><li>1. Bearbeiten Sie folgende Datei: <code>/usr/src/linux-2.4.19.SuSE/linux/version.h</code></li><li>2. Ändern Sie die Zeile <code>#define UTS_RELEASE "2.4.19-4GB"</code> wie folgt um: <code>#define UTS_RELEASE "2.4.19-64GB-SMP"</code></li></ol>

## Mount-Befehle von /net funktionieren nicht

Problem	Bug-ID: 4908595 Mount-Befehle von /net funktionieren nicht Dieses Problem tritt auf, weil das Dienstprogramm <code>autofs4</code> standardmäßig das falsche Kernel-Modul lädt.
Lösung	Führen Sie bei der Installation des Systems die folgenden Schritte aus: 1. Öffnen Sie die folgende Datei mit einem Texteditor: <code>/etc/modules.conf</code> 2. Entfernen Sie das Kommentarzeichen der folgenden Zeile: <code># alias autofs autofs4</code>

## Installation schlägt fehl

Problem	Einige Red Hat Package Managers (RPMs) erkennen die Linux-Version Ihres Computers möglicherweise nicht. Wenn Sie diese RPM-Dateien auf Ihrem System installieren, kann die Installation eventuell fehlschlagen.
Lösung	RPMs benötigen in der Datei <code>/etc/SuSE-release</code> eine spezifische Linux-Version, damit die Installation auf Ihrem System ordnungsgemäß ausgeführt werden kann.  Ändern Sie die Linux-Version in eine Versionsnummer, die von RPM erkannt wird, z.B. <code>SuSE Linux 8.1 (i386) Version=8.1</code>

## Probleme mit der Bildschirmanzeige

Problem	Die bei der Installation eingestellte Bildschirmauflösung ist für Ihr System möglicherweise nicht geeignet. In diesem Fall kann es zu Problemen mit der Bildschirmanzeige kommen. Je nach Systemhardware können Sie die Bildschirmauflösung beim Einrichten des Systems neu konfigurieren.
---------	--

Lösung	<p>Nach dem Willkommensbildschirm erscheint der Installationsbildschirm. Führen Sie folgende Aktionen durch:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Drücken Sie sofort F2, um sicherzustellen, dass die gewünschte Auflösung ausgewählt ist.</li> <li>2. Wählen Sie gegebenenfalls die gewünschte Auflösung und drücken Sie Enter. Wenn Sie eine höhere Auflösung wählen, als von der Hardware Ihres Systems unterstützt wird, ist der untere Bildschirmbereich während der Installation nicht zu sehen. Starten Sie in diesem Fall die Installation erneut und wählen Sie eine niedrigere Auflösung.</li> <li>3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Installationsoption und drücken Sie Enter.</li> </ol> <p>Im Dialogfeld zur Bildschirmauflösung stehen für die Auflösung nur die Werte zur Auswahl, die in YaST aktiviert sind.</p>
--------	--

## Das System wirft keine RPM-CD aus

Problem	Bei der Installation von RPM-Packages von CD im Mehrbenutzermodus kann das System RPM-CDs nicht automatisch auswerfen.
Lösung	Geben Sie den Befehl <code>eject cdrom</code> ein, um die CD auszuwerfen.

## Irrtümliches Einfügen eines Rücktastenzeichens

Problem	Wenn Sie sich von einem Sun Ray™-Client oder einem Solaris-Rechner aus in Java Desktop System anmelden, wird beim Drücken der Taste L ein Rücktastenzeichen eingefügt.
Lösung	<p>Wählen Sie eine der folgenden Lösungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Definieren Sie nach der Anmeldung in Java Desktop System mit dem Befehl <code>xmodmap</code> die Taste L neu.</li> <li>■ Melden Sie sich in Java Desktop System als Benutzer <code>root</code> an und löschen Sie die Datei <code>/etc/X11/Xmodmap</code>.</li> </ul>

## Panel-Anwendung stürzt beim Anmelden ab

Problem	Bei der Anmeldung in Java Desktop System nach einem Neustart des Systems kann es vorkommen, dass Panels abstürzen.
Lösung	Warten Sie, bis die Anwendung Panel neu gestartet wurde.

## Nicht vollständig kompatible Benutzereinstellungen

Problem	Die in Ihrem Stammkonto für GNOME 2.0 Desktop festgelegten Einstellungen sind unter Umständen nicht vollständig mit GNOME 2.2 Desktop unter Java Desktop System kompatibel.
Lösung	Setzen Sie Ihre Einstellungen zurück.

## Der Boot-Splash-Bildschirm ist nach dem Aktualisieren der Installation nicht sichtbar

Problem	Bug-ID: 5026577 Nach einer Installation zur Aktualisierung einer früheren Version von Java Desktop System wird der Boot-Splash-Bildschirm nicht angezeigt. Dieses Problem wird durch eine fehlende Verknüpfung im Verzeichnis <code>/usr/share/splash/themes</code> verursacht.
Lösung	Führen Sie folgende Schritte durch: <ol style="list-style-type: none"><li>1. Melden Sie sich als Root-Benutzer an.</li><li>2. Führen Sie folgenden Befehl aus: <code>cd /usr/share/splash/theme</code></li><li>3. Führen Sie folgenden Befehl aus: <code>execute ln -s Sun current</code></li><li>4. Führen Sie folgenden Befehl aus: <code>execute mkinitrd</code></li></ol>

## Installation des RPM für das Dateisystem schlägt nach dem Aktualisieren der Installation fehl

Problem	<p>Bug-ID: 5028130</p> <p>Nach einer Installation zur Aktualisierung einer früheren Version von Java Desktop System wird das RPM für das Dateisystem nicht installiert.</p> <p>Dieses Problem tritt auf, wenn Sie eine YaST2-Systemaktualisierung von CDs vornehmen und die Standard-Automount-Option im Dateimanager Nautilus aktiviert ist. Das Problem tritt auch auf, wenn Sie eine YaST2-System-NFS-Aktualisierung vornehmen, während unter <code>/media/cdrom</code> eine CD eingehängt ist.</p> <p>Das Problem tritt nicht auf, wenn Sie von einer CD booten und dann eine Aktualisierung über ein Netzwerk vornehmen.</p>
Lösung	<p>Führen Sie die folgenden Schritte aus, bevor Sie eine YaST2-Systemaktualisierung vornehmen:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Nehmen Sie alle CD-ROMs aus dem System.</li><li>2. Wählen Sie Aufrufen → Einstellungen → Erweitert → CD-Geräteoptionen.</li><li>3. Deaktivieren Sie die Option <b>CD beim Einlegen automatisch einbinden</b> und wählen Sie <b>Schließen</b>.</li><li>4. Fahren Sie mit der Aktualisierungsinstallation wie gewohnt fort.</li></ol>

## Nach dem Aktualisieren der Installation sind Kästchen mit Fenstern verbunden

Problem	<p>Bug-ID: 5017762</p> <p>Nachdem Sie eine Installation zur Aktualisierung einer früheren Version von Java Desktop System vorgenommen haben, wird das Applet Eingabemethoden-Umschalter nicht zum Standard-Panel hinzugefügt. Dieses Problem zeigt sich unter anderem darin, dass Kästchen mit Fenstern verbunden sind.</p> <p>Die Standard-Panel-Konfiguration unter Java Desktop System Release 2 unterscheidet sich von früheren Releases von Java Desktop System. Dieses Problem tritt möglicherweise auf, wenn Sie sich bei einer früheren Version von Java Desktop System anmelden.</p>
Lösung	<p>Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Panel und wählen Sie Zum Panel hinzufügen → Dientsprogramm → Eingabemethoden-Umschalter.</p>

---

# Allgemeine Desktop-Probleme

## Dateien können nicht geöffnet werden

Problem	<p>Wenn Sie versuchen, ein Dokument von einem Verzeichnis, das mit NFS eingehängt wurde, aus zu öffnen, zeigt der Dateimanager einen Fehler an, wenn die Anwendung, mit der das Dokument assoziiert ist, als URL übergebene Dateinamen nicht verarbeiten kann.</p> <p>So können beispielsweise StarOffice™, OpenOffice, vi, acroread und ggv keine URLs verarbeiten, und der Dateimanager meldet Fehler, wenn Sie mit diesen Anwendungen NFS-Dateien öffnen.</p> <p>Das gleiche Problem besteht bei Dateien in Verzeichnissen, die mit Samba (SMB) eingehängt wurden.</p>
Lösung	<p>Kopieren Sie diese Dateien in ein lokales Verzeichnis, das kein Samba- oder NFS-Verzeichnis ist.</p>

## Dateimanager stürzt ab

Problem	<p>Bug-ID: 5029196</p> <p>Der Dateimanager Nautilus stürzt möglicherweise ab, wenn eine Verzeichnisstruktur länger ist als 290 lateinische Zeichen.</p>
Lösung	<p>Erstellen Sie keine Verzeichnisstrukturen, die länger sind als 290 lateinische Zeichen, wenn Sie mit dem Dateimanager Nautilus auf diese Verzeichnisstrukturen zugreifen wollen. Wenn Sie das Dateisystem mit der Terminal-Anwendung durchsuchen, gibt es keine Einschränkungen hinsichtlich der Zeichenlänge von Verzeichnisstrukturen.</p>

## Blueprint-Motiv wird nicht korrekt angezeigt

Problem	Das Blueprint-Betamotiv dient nur zu Evaluierungszwecken und darf nicht unter normalen Betriebsbedingungen verwendet werden. Dieses Motiv besitzt bekannte Fehler und wird nicht unterstützt.
Lösung	Wenn Sie das Blueprint-Betamotiv evaluieren wollen, wählen Sie Ansicht → Motiv anwenden → Blueprint Beta.

## Von Ghostscript werden leere Seiten ausgedruckt

Problem	Bug-ID: 4984611 Wenn CUPS über Ghostscript verwendet wird, werden leere Seiten gedruckt.
Lösung	Da die CUPS-Abrechnungsinformationen normalerweise nicht benötigt werden, können Sie die Abrechnungsfunktionen im Filter <code>cupsomatic</code> deaktivieren. Führen Sie folgende Schritte durch: <ol style="list-style-type: none"><li>1. Melden Sie sich als Root-Benutzer an.</li><li>2. Öffnen Sie die folgende Datei: <code>/usr/lib/cups/filter/cupsomatic</code></li><li>3. Ändern Sie die folgende Zeile: <code>my \$ps_accounting = 1;</code> In: <code>my \$ps_accounting = 0;</code></li></ol> Wenn Sie <code>/etc/foomatic/filter.conf</code> verwenden, deaktivieren Sie <code>ps_accounting</code> dort.

## Eine Diskette lässt sich nicht auswerfen

Problem	Bug-ID: 4948512 Eine Diskette lässt sich nicht über das Diskettensymbol auf dem Desktop aus dem Diskettenlaufwerk auswerfen. Eine Fehlermeldung besagt, dass nur der Root-Benutzer die Diskette auswerfen kann. Dieses Problem tritt auf, wenn das Diskettensymbol von einem Benutzer auf dem Desktop eingehängt wurde und sich dann ein anderer Benutzer anmeldet und versucht, die Diskette über das Diskettensymbol auszuwerfen.
---------	--

Lösung                      Ändern Sie in der Datei `/etc/fstab` für `fd0` die Angabe `user` in `users`.

## Eine CD-ROM lässt sich nicht auswerfen

Problem                      Bug-ID: 4966284  
Eine CD-ROM lässt sich nicht aus dem CD-ROM-Laufwerk auswerfen. Dieses Problem tritt, weil der Dämon `fam` das CD-ROM-Laufwerk blockiert, so dass der Dateimanager das Gerät nicht aushängen und die CD-ROM nicht auswerfen kann.

Lösung                      Führen Sie folgende Schritte aus, um die CD-ROM aus dem CD-ROM-Laufwerk auszuwerfen:  
1. Melden Sie sich als Root an.  
2. Öffnen Sie ein Terminalfenster.  
3. Führen Sie folgenden Befehl aus: `pkill fam`  
4. Führen Sie folgenden Befehl aus: `eject cdrom`

## Das Mausekranz funktioniert nicht

Problem                      Bug-ID: 4948755  
Das Mausekranz funktioniert nicht, wenn Java-Anwendungen ausgeführt werden.

Lösung                      Führen Sie bei der Installation des Systems die folgenden Schritte aus:  
1. Öffnen Sie die folgende Datei mit einem Texteditor:  
    `XF86Config`  
2. Fügen Sie die folgende Zeile ein: `Option "ZAxisMapping"`  
    `"4 5"`

---

# Netzwerkprobleme

## PPP-Verbindung funktioniert nicht

Problem	Mit Hilfe einer PPP-Einwahlverbindung kann keine Verbindung zu einem Netzwerk hergestellt werden.
Lösung	Falls Sie für die Netzwerkverbindung ein Modem verwenden und Sie dazu eine PPP-Verbindung benötigen, müssen Sie das PPP-Einwahldienstprogramm <code>wvdial</code> von Linux nutzen.

## Modem-Einwahlverbindungen funktionieren nicht

Problem	Bug-ID: 4955086 Modem-Einwahlverbindungen funktionieren für andere als den Root-Benutzer nicht. Dieses Problem tritt auf, wenn das <code>setuid</code> -Bit im Dienstprogramm <code>pppd</code> nicht gesetzt ist. Das <code>setuid</code> -Bit für <code>wvdial</code> ist ebenfalls nicht gesetzt.
Lösung	Führen Sie folgende Aktionen durch: 1. Melden Sie sich als Root-Benutzer an. 2. Führen Sie folgenden Befehl aus: <code>chmod +s /usr/sbin/pppd</code>

## Netzwerkstationen werden nicht angezeigt

Problem	Neue Netzwerkstationen werden im Fenster <b>Netzwerkstationen</b> nicht angezeigt.
Lösung	Melden Sie sich ab und dann wieder an.



## Bekannte Probleme mit Anwendungen

---

In diesem Kapitel werden bekannte Probleme mit spezifischen Anwendungen in Java Desktop System Release 2 beschrieben. Wenn möglich, werden Lösungen angegeben.

- „Evolution“ auf Seite 21
- „Texteditor Gedit“ auf Seite 22
- „Macromedia Flash Player“ auf Seite 23
- „Mozilla“ auf Seite 23
- „Sound-Recorder“ auf Seite 25

---

## Evolution

### vFolders funktionieren in Evolution nicht

Problem	Bug-ID: 5018480 Die vFolders-Funktionen stehen in Evolution nicht zur Verfügung.
Lösung	Sie müssen Evolution nach dem Erstellen neuer vFolders neu starten.

## Evolution stürzt ab

Problem	Bug-ID: 5029522 Evolution stürzt möglicherweise ab, wenn beim Bearbeiten von <b>Kontakte</b> eine ungültige Zeichensequenz in das Feld <b>Web address</b> eingegeben wird.
Lösung	Verwenden Sie ausschließlich gültige URLs, also z. B. URLs ohne Multibyte-Zeichen und Leerzeichen.

## Die Installation von Evolution hängt sich auf

Problem	Bug-ID: 5030708 Die Installation von Evolution scheint bei 95 % abzubrechen. Die Installation des Evolution-RPM kann bis zu acht Minuten dauern. Dies ist darauf zurückzuführen, dass während der Installation die Evolution-Dokumentation in Scrollkeeper registriert werden muss.
Lösung	Warten Sie acht Minuten.

---

## Texteditor Gedit

### Multibyte-Zeichen können nicht eingegeben werden

Problem	Bug-ID: 4937266 Wenn Sie die Funktion <b>Auto-Einzug</b> im Texteditor Gedit aktivieren, können Sie Multibyte-Zeichen nicht richtig eingeben.
---------	--

Lösung

Deaktivieren Sie die Funktion **Auto-Einzug**. Führen Sie folgende Schritte durch:

1. Wählen Sie Bearbeiten →Einstellungen .
2. Wählen Sie in der Liste **Kategorien** die Option **Editor** und dann **Auto-Einzug**.
3. Deaktivieren Sie die Option **Auto-Einzug aktivieren**.

---

## Macromedia Flash Player

### Text wird nicht angezeigt

Problem

Wenn die Farbtiefe auf 256 Farben und 8 Bit eingestellt ist, wird in Macromedia Flash Player 6 kein Text angezeigt.

Lösung

Setzen Sie die Farbtiefe auf 16 Bit oder höher.

---

## Mozilla

### Anwendung stürzt ab, wenn Mozilla läuft

Problem

Wenn eine Anwendung unerwartet beendet wird, wenn Mozilla läuft, löscht Mozilla die Profilsperredatei nicht. Nachdem Neustart der Anwendungen und erneutem Aufruf von Mozilla wird ein Dialogfeld mit der folgenden Fehlermeldung angezeigt:

Mozilla kann das Profil nicht verwenden, da es bereits verwendet wird. Wählen Sie ein anderes Profil aus oder erstellen Sie ein neues..

Lösung

Entfernen Sie die folgende Datei:

`$HOME/.mozilla/<Profilname>/<random>/lock`

## Mozilla stürzt beim Klicken auf einen RPM-Hyperlink ab

Problem	Mozilla stürzt ab, wenn Sie auf einen Hyperlink auf ein Linux-RPM-Package klicken.  Mozilla registriert alle .rpm-Dateien als RealPlayer-Medien. Wenn Sie auf ein Linux-Package klicken, stürzt Mozilla ab, da das RealPlayer-Plugin ungültige rpm-Dateien nicht ordnungsgemäß verarbeitet.
Lösung	Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die rpm-Verknüpfung. Wählen Sie dann <b>Verknüpfungsziel speichern unter...</b> aus dem Menü.

## Mozilla kann keine Verbindung zu gdict herstellen

Problem	Über eine Firewall kann mit dem gdict-Server keine Verbindung hergestellt werden.
Lösung	Port 2628 darf durch die Firewall nicht gesperrt sein.

## Mozilla kann keine Verbindung zum internen Mailserver herstellen

Problem	Mozilla kann über den SOCKS-Server keine Verbindung zum internen Mailserver herstellen.
Lösung	Wenn Sie in Mozilla die Proxy-Einstellungen Ihrer Anwendungen nutzen, darf der Parameter <b>SOCKS-Host</b> in Aufrufen → Einstellungen → Internet nicht gesetzt werden.

## Mozilla stürzt beim Einfügen von Text aus der Zwischenablage ab

Problem	Mozilla stürzt ab, wenn Sie Text aus anderen Anwendungen in das Mozilla-Fenster einfügen.
---------	---

Lösung

Beim Kopieren von Text aus anderen Anwendungen nach Mozilla müssen Sie die Tastenkombination Strg + V einmal drücken und die Tasten dann sofort loslassen, damit der Text erfolgreich kopiert werden kann.

Mozilla stürzt ab, wenn Sie die Tastenkombination Strg + V nicht sofort nach dem Einfügen des Textes freigeben.

---

## Sound-Recorder

### Schieberegler und Spieldauerzähler funktionieren nicht

Problem

Bei der Aufnahme neuer wav-Dateien funktionieren der Schieberegler und der Spieldauerzähler nicht.

Lösung

Es wird nicht erkannt, dass eine Aufnahme stattfindet.

### Sounddateien können nicht mehrmals abgespielt werden

Problem

Dieselbe wav-Datei kann mit einer Instanz von Sound-Recorder nicht mehrmals abgespielt werden.

Lösung

Sie müssen eine weitere Instanz von Sound-Recorder öffnen und die wav-Datei damit abspielen.



## Lokalisierungsfehler

---

In diesem Kapitel werden Lokalisierungsfehler in Java Desktop System, Aktualisierung 1 beschrieben. Wenn möglich, werden Lösungen beschrieben.

- „Alle Sprachumgebungen“ auf Seite 27
- „Chinesische Sprachumgebungen“ auf Seite 33
- „Japanische Sprachumgebungen“ auf Seite 34

---

## Alle Sprachumgebungen

### AUX-Funktionen von ATOK X stehen nicht zur Verfügung

#### Problem

In diesem Release stehen die AUX-Funktionen der Eingabemethode ATOK X nicht zur Verfügung. Dieses Problem wirkt sich auf die folgenden AUX-Funktionen von ATOK X aus:

- AtokPaletteAux
- SystemLineAux
- CharPaletteAux
- PropertyAux
- CustomizerAux
- RegWordAux
- DicUTAux

## Lösung

Verwenden Sie die AUX-Funktionen von ATOK X nicht. Wenn Sie die AUX-Funktionen von ATOK X nur in japanischen Sprachumgebungen aktivieren möchten, tauschen Sie die RPMs folgendermaßen aus. Wenn Sie diese Änderung implementieren, kann in allen Sprachumgebungen nur noch die Eingabemethode ATOK X verwendet werden.

1. Wählen Sie im Menü auf dem Anmeldebildschirm Terminal (abgesichert) und melden Sie sich als Root-Benutzer an.
2. Führen Sie die folgenden Befehle aus, um die IIIM- und ATOK X-Dämonen anzuhalten:

```
# sh /etc/init.d/atokx stop
# sh /etc/init.d/IIim stop
```

3. Entfernen Sie die folgenden RPMs:

- iiimf-csconv
- iiimf-protocol-lib
- iiimf-protocol-lib-devel
- iiimf-client-lib
- iiimf-client-lib-devel
- iiimf-x
- iiimf-gtk
- iiimf-server
- iiimf-le-Asian-koKR-sun
- iiimf-le-Asian-thTH-sun
- iiimf-le-Asian-zhCN-sun
- iiimf-le-Asian-zhHK-sun
- iiimf-le-Asian-zhTW-sun
- iiimf-le-unit
- iiimf-docs

Beispiel:

```
#rpm -e `rpm -q -a | grep iiimf`
```

4. Installieren Sie die folgenden RPMs aus dem Verzeichnis

```
/usr/lib/im/locale/ja/atokserver/rpm:
iiimf-1.2-3JDS4.i586.rpm
iiimf_conv-1-2JDS4.i586.rpm
```

Beispiel:

```
# rpm -ihv
/usr/lib/im/locale/ja/atokserver/rpm/*.rpm
```

5. Führen Sie die folgenden Befehle aus, um die symbolische Verknüpfung in atok12aux.so zu ändern:

- a. # cd /usr/lib/im/locale/ja/atokserver
- b. # rm atok12aux.so
- c. # ln -s atok12aux-iiimf10.so atok12aux.so

6. Mit folgenden Befehlen starten Sie die IIIM- und ATOK X-Dämonen oder starten Sie das System neu:

- a. # sh /etc/init.d/IIim start
- b. # sh /etc/init.d/atokx start

Wenn Sie die ursprüngliche Konfiguration wiederherstellen wollen, tauschen Sie die RPMs wie folgt aus:

1. Wählen Sie im Menü des Anmeldebildschirms die Option Failsafe Terminal und melden Sie sich als Root-Benutzer an.
2. Führen Sie die folgenden Befehle aus, um die IIIM- und ATOK X-Dämonen anzuhalten:

```
# sh /etc/init.d/atokx stop
# sh /etc/init.d/IIim stop
```

Entfernen Sie die folgenden RPMs: `iiimF, iiimF_conv`  
Beispiel: `# rpm -e rmp -q -a | grep iiimf`
3. Installieren Sie die folgenden RPMs von den Installationsmedien:
  - `iiimf-csconv`
  - `iiimf-protocol-lib`
  - `iiimf-protocol-lib-devel`
  - `iiimf-client-lib`
  - `iiimf-client-lib-devel`
  - `iiimf-x`
  - `iiimf-gtk`
  - `iiimf-server`
  - `iiimf-le-Asian-koKR-sun`
  - `iiimf-le-Asian-thTH-sun`
  - `iiimf-le-Asian-zhCN-sun`
  - `iiimf-le-Asian-zhHK-sun`
  - `iiimf-le-Asian-zhTW-sun`
  - `iiimf-le-unit`
  - `iiimf-docs`Beispiel:
  - a. Geben Sie den folgenden Befehl in die Befehlszeile ein:

```
yast2
```
  - b. Wählen Sie Software installieren/löschen.
  - c. Wählen Sie **Suchen** aus der Liste **Filter**.
  - d. Geben Sie folgende Zeichenfolge in das Feld **Suchen** ein:

```
iiimf
```
  - e. Klicken Sie auf **Suchen**.
  - f. Wählen Sie in der Liste die `iiimf`-Packages aus und klicken Sie auf **Annehmen**.
4. Führen Sie die folgenden Befehle aus, um die symbolische Verknüpfung in `atok12aux.so` zu ändern:
  - a. `# cd /usr/lib/im/locale/ja/atokserver`
  - b. `# rm atok12aux.so`
  - c. `# ln -s atok12aux-iiimf11.so atok12aux.so`
5. Starten Sie die IIIM- und ATOK X-Dämonen oder starten Sie das System neu:
  - a. `# sh /etc/init.d/IIim start`
  - b. `# sh /etc/init.d/atokx start`

## Das Drucken von PDF-Dokumenten funktioniert nicht

Problem	<p>Bug-ID: 4928658</p> <p>Betrifft die folgenden Sprachumgebungen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Asiatische Sprachumgebungen</li><li>■ Polnische Sprachumgebungen</li><li>■ Russische Sprachumgebungen</li></ul> <p>Sie können mit GNOME-Anwendungen keine PDF-Dokumente mit Multibyte-Zeichen erstellen. Dieses Problem wirkt sich auf Gedit und andere GNOME-Anwendungen aus, die mit der Bibliothek <code>libgnomeprint</code> arbeiten.</p>
Lösung	<p>Drucken Sie die Dateien im Postscript-Format und konvertieren Sie sie dann mit dem Dienstprogramm <code>ps2pdf</code> die Postscript-Dateien in PDF-Dateien.</p>

## Sprachen aus früheren Versionen erscheinen nicht im Anmeldebildschirm

Problem	<p>Bug-ID: 4884887</p> <p>Sprachen aus früheren Versionen wurden aus dem Anmeldebildschirm entfernt. Nur die folgenden Sprachen werden im Anmeldebildschirm angezeigt:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Französisch</li><li>■ Deutsch</li><li>■ Italienisch</li><li>■ Japanisch</li><li>■ Koreanisch</li><li>■ Spanisch</li><li>■ Schwedisch</li><li>■ Traditionelles Chinesisch</li></ul>
Lösung	<p>Wenn Sie Sprachumgebungen aus früheren Versionen im Anmeldebildschirm benötigen, sollte Ihr Systemadministrator die Einträge für die jeweiligen Sprachumgebungen in der folgenden Datei wieder aktivieren: <code>/etc/X11/gdm/locale.alias</code></p> <p>Danach muss Ihr Systemadministrator das System neu starten. Die Sprachumgebungen aus früheren Versionen werden jetzt im Anmeldebildschirm angezeigt.</p>

# Lokalisierte Datei- und Verzeichnisnamen werden nicht angezeigt

Problem	<p>Bug-ID: 4961948</p> <p>Betrifft alle Sprachumgebungen.</p> <p>Wenn auf der Festplatte eine Windows-Partition vorhanden ist, hängt das Installationsprogramm die Partition während der Installation automatisch ein und setzt die Option <code>iocharset</code> oder die Option <code>nls</code> in der Datei <code>/etc/fstab</code> auf <code>iso-8859-1</code>. Dies ist nicht der richtige Wert für die Option <code>iocharset</code> bzw. <code>nls</code>. Dies führt dazu, dass lokalisierte Datei- und Verzeichnisnamen nicht richtig angezeigt werden.</p>
Lösung	<p>Sie müssen einen geeigneten Wert für die Option <code>iocharset</code> bzw. die Option <code>nls</code> in der Datei <code>/etc/fstab</code> für die aktuelle Sprachumgebung zuweisen. Verwenden Sie die Werte in der folgenden Tabelle.</p> <p>Beispiele für geeignete Werte für die Option <code>iocharset</code> bzw. <code>nls</code> in der Datei <code>/etc/fstab</code>:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ <code>/dev/sda1 /windows/C ntfs ro,users,gid=users,umask=0002,nls=utf8 0 0</code></li><li>■ <code>/dev/sda2 /windows/C vfat users,gid=users,umask=0002,iocharset=utf8,codepage=932</code></li></ul>

Sprachumgebung	ntfs	vfat
ja_JP.UTF-8	<code>nls=utf8</code>	<code>iocharset=utf8,codepage=932</code>
ko_KR.UTF-8	<code>nls=utf8</code>	<code>iocharset=utf8,codepage=949</code>
zh_CN.gb18030	<code>nls=gb2312*</code>	<code>iocharset=gb2312,codepage=936*</code>
zh_TW.big5	<code>nls=big5*</code>	<code>iocharset=big5,codepage=950*</code>
zh_HK.big5hkscs	<code>nls=big5*</code>	<code>iocharset=big5,codepage=950*</code>
en_US.UTF-8	<code>nls=utf8</code>	<code>iocharset=utf8</code>
de_DE.UTF-8		
es_ES.UTF-8		
fr_FR.UTF-8		
it_IT.UTF-8		
sv_SE.UTF-8		

\*Ändern Sie big5 und gb2312 in utf8, wenn eine chinesische UTF-8-Sprachumgebung verwendet wird.

## Zusatztasten funktionieren nicht richtig

Problem	Bug-ID: 4996542 Die Tasten Alt und Umschalt funktionieren nicht als Zusatztasten (Modifier-Tasten), wenn Sie die Internet/Intranet-Eingabemethode verwenden. Die folgenden Probleme sind bekannt: <ul style="list-style-type: none"><li>■ Sie können Text möglicherweise nicht mit der Tastenkombination Umschalt+Pfeil markieren. Stattdessen werden unter Umständen lateinische Zeichen eingefügt.</li></ul>
Lösung	Verwenden Sie eine andere Eingabemethode, z. B. die Standardeingabemethode. Zum Wechseln der Eingabemethode klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Objekt und wählen <b>Input method</b> .

## Zeichenfolgen werden falsch dargestellt

Problem	Bug-ID: 4985397, 4980153, 4989628, 4985397, 5028177, 5028408 Bei manchen Grafikadaptern werden einige Zeichenfolgen nach der Installation von Java Desktop System möglicherweise falsch dargestellt. Dies passiert normalerweise bei der Konfiguration von Hardwaregeräten wie Sound-Karten, Netzwerkkarten oder Druckern.
Lösung	Dieses Problem tritt nur während der Installation von Java Desktop System auf. Sie können Hardwaregeräte nach Abschluss der Installation problemlos mit der Anwendung YaST2 konfigurieren. Um dieses Problem zu beheben, schließen Sie zunächst die Installation ab. Melden Sie sich dann als Root-Benutzer an und nehmen Sie eine Anpassung der erforderlichen Hardwareeinstellungen vor.

---

# Chinesische Sprachumgebungen

## Zeichen werden in einem Kästchen gedruckt

Problem	<p>Bug-ID: 4977300</p> <p>Betrifft die folgenden Sprachumgebungen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Chinesische Sprachumgebungen</li><li>■ Koreanische Sprachumgebungen</li></ul> <p>Aus Mozilla in eine Postscript-Datei gedruckte Zeichen erscheinen in einem Kästchen. Dies ist darauf zurückzuführen, dass der Postscript-Drucker chinesische bzw. koreanische Schriftarten nicht bündelt. CUPS muss die Mozilla-Postscript-Schriftarten konvertieren, damit die Dateien gedruckt werden können.</p>
Lösung	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Wählen Sie Aufrufen → Einstellungen → Drucker.</li><li>2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den PostScript-Drucker und wählen Sie Eigenschaften.</li><li>3. Öffnen Sie die Registerkarte <b>Erweitert</b>.</li><li>4. Setzen Sie die Option <b>Ghostscript pre-filtering</b> auf <b>Convert to PS level 1</b>.</li></ol>

## YaST2 ist in HK-Sprachumgebungen nicht lokalisiert

Problem	<p>Bug-ID: 5005385</p> <p>Betrifft die folgenden Sprachumgebungen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ zh_HK.big5hkscs</li><li>■ zh_HK.UTF-8</li></ul> <p>Wenn Sie sich bei einer betroffenen Sprachumgebung anmelden, ist die Anwendung YaST2 nicht lokalisiert.</p>
---------	---

Lösung

Die YaST2-Meldungen für die zh\_HK-Sprachumgebung sind mit denen für die zh\_TW-Sprachumgebung identisch. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine symbolische Verknüpfung von der zh\_HK-Sprachumgebung zur zh\_TW-Sprachumgebung zu erstellen:

1. `cd /usr/share/YaST2/locale/`
2. `ln -s zh_TW zh_HK`

---

## Japanische Sprachumgebungen

### Evolution-Anhänge können nicht gelesen werden

Problem

Bug-ID: 5021121

Betrifft die folgenden Sprachumgebungen:

- Asiatische Sprachumgebungen
- Japanische Sprachumgebungen

Wenn Sie mit Evolution E-Mail-Nachrichten unter einer anderen als einer UTF-8-Sprachumgebung schreiben und Dateien mit lokalisiertem Inhalt anhängen, kann das E-Mail-Programm nicht die richtige Codierung auf die Datei anwenden. Beim Empfänger der E-Mail-Nachricht kann der Anhang nicht richtig angezeigt werden.

Lösung

Speichern Sie den Anhang als Datei und stellen Sie sicher, dass die Datei die richtige Codierung aufweist.

# Index

---

## A

Anmeldeprobleme  
gelegentliche Rücktastenzeichen, 13  
Panel-Absturz, 14

## B

Bildschirm, Probleme mit der Anzeige, 12  
Boot-Splash-Bildschirm  
nicht sichtbar, 14, 15

## C

CD-ROM, lässt sich nicht auswerfen, 18  
Chinesische Sprachumgebungen, 33

## D

Dateien, können nicht geöffnet werden, 16  
Dateimanager, stürzt ab, 16  
Diskette, lässt sich nicht auswerfen, 17

## E

E-Mail-Anhänge, 34  
Eingabemethoden-Umschalter, nicht  
installiert, 15  
Einstellungen, nicht kompatibel, 14

## Evolution

Installation hängt sich auf, 22  
stürzt ab, 22  
vFolders, 21  
Evolution-E-Mail, 34

## F

Fehlgeschlagene Installation, 12  
Fenster, verbundene Kästchen, 15

## G

gdict, Verbindung mit Mozilla, 24  
Gedit, Texteditor, 22

## I

Installationsprobleme  
Installation schlägt fehl, 12  
RPM-CDs werden nicht ausgeworfen, 13  
iocharset, Option einstellen, 31

## K

Kernel, falsch, 12  
Kernel-Module, kompilieren, 11

## **L**

- Leere Seiten, Druckproblem, 17
- Lokalisierte Dateinamen, werden nicht angezeigt, 31
- Lokalisierungsfehler, 27
  - Sprachumgebungen nicht im Anmeldebildschirm, 30

## **M**

- Macromedia Flash Player, Textanzeigefehler, 23
- Mailserver, Verbindung mit Mozilla, 24
- Mausrad, 18
- Modem-Einwahlverbindung, 19
- Motive, Blueprint, 17
- Mount-Befehle von /net, 12
- Mozilla
  - Absturz beim Einfügen von Text, 24
  - Anwendungsabsturz, 23
  - Hyperlink verursacht Absturz, 24
  - kann keine Verbindung zu gdict herstellen, 24
  - kann keine Verbindung zum Mailserver herstellen, 24
  - Probleme mit, 23
- Multibyte-Zeichen, Problem in Gedit, 22

## **N**

- Nautilus, stürzt ab, 16
- Netzwerkprobleme, 19
- Netzwerkstationen, werden nicht angezeigt, 19
- NFS, 16

## **P**

- Panel-Absturz beim Anmelden, 14
- PDF-Dokumente, drucken, 30
- PPP-Verbindung, funktioniert nicht, 19

## **R**

- Red Hat Managers, Probleme mit, 12
- RPM-CD, wird nicht ausgeworfen, 13

- RPMs, *Siehe* Red Hat Managers
- Rücktastenzeicheneinfügung, 13

## **S**

- Sound-Recorder, Probleme mit dem, 25
- Sounddateien, werden nicht abgespielt, 25

## **Y**

- YaST2, nicht lokalisiert, 33

## **Z**

- Zeichenfolgen, falsch dargestellt, 32
- Zusatztasten, 32